



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: 0 419 921 A3

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 90117430.0

(51) Int. Cl.⁵: A43C 11/16, A43B 5/04

② Anmeldetag: 10.09.90

(30) Priorität: 26.09.89 CH 3483/89

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
03.04.91 Patentblatt 91/14

⑧⁴ Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR IT LI

⑧ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 07.08.91 Patentblatt 91/32

⑦ Anmelder: **Raichle Sportschuh AG**
Bottighoferstrasse
CH-8280 Kreuzlingen(CH)

**(72) Erfinder: Walkhoff, Klaus
Berneggstrasse 10
CH-8280 Kreuzlingen(CH)**

74 Vertreter: Patentanwälte Schaad, Balass & Partner
Dufourstrasse 101 Postfach
CH-8034 Zürich(CH)

54 Spannvorrichtung für einen Skischuh.

57) Der Schaft (68) der Spannvorrichtung (52) ist mit dem Betätigungsselement (58) über einen Freilauf (70) verbunden und über einen gegenwirkenden weiteren Freilauf (72) am Deckel (66) abgestützt. Auf dem Schaft (68) sitzt drehfest verschiebefest der erste Kupplungsteil (92), welcher mit dem ortsfest gelagerten Kupplungsteil (98) zusammenwirkt. Dieser ist über das Kegelradgetriebe (102) mit dem Aufwickelelement (54) für die Spannkabel (56, 56') verbunden. Im Betätigungsselement (58) ist eine kissenförmige Nut (80) angeformt, welche beim Verschwenken des Betätigungsselementes (58) entlang dem ortsfesten Führungszapfen (78) gleitet. Zum Spannen der Spannkabel (56, 56') wird das Betätigungsselement (58) derart verschwenkt, dass der Nutteil (80a) sich beim Führungszapfen (78) befindet. Dabei ist der Schaft (68) in die obere Spannstellung angehoben und die Kupplung (92, 98) geschlossen. Beim Hin- und Herschwenken des Betätigungsselementes (58) werden die Spannkabel (56, 56') auf das Aufwickelelement (54) aufgewickelt. Zum Lösen der Spannkabel (56, 56') wird das Betätigungsselement (58) derart verschwenkt, dass sich der Nutteil (80° C) beim Führungszapfen (78) befindet. Dadurch wird der Schaft (68) in die untere Lösestellung abgesenkt, wobei sich der Kupplungsteil (92) vom Kupplungsteil (98) trennt. Dadurch ist das Aufwickelelement (54) frei drehbar.

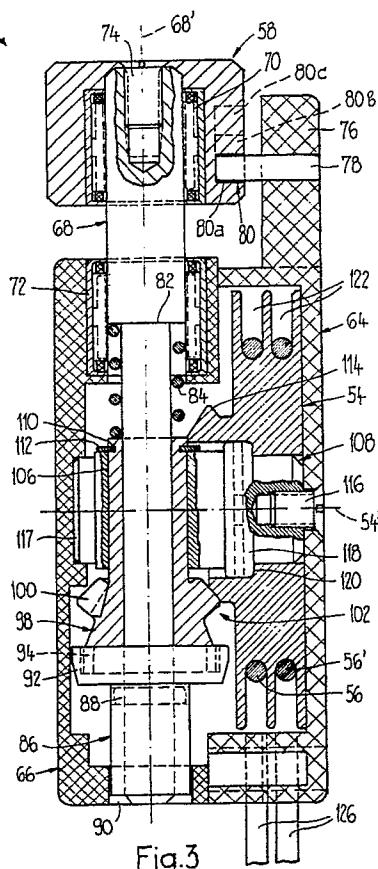


Fig.3



EUROPÄISCHER
RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 11 7430

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)		
D,A	FR-A-2 561 878 (KAIROS) -----	1,7,8	A 43 C 11/16		
D,A	FR-A-2 593 682 (DYNAFIT) -----	1-5,9,10	A 43 B 5/04		
A	EP-A-0 247 487 (NORDICA) -----	6			
A	EP-A-0 230 879 (NORDICA) -----	7-10			
A	EP-A-0 234 317 (NORDICA) -----				
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.5)					
A 43 B A 43 C					
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt					
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer			
Den Haag	15 Mai 91	KUHN E.F.E.			
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE					
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet					
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie					
A: technologischer Hintergrund					
O: nichtschriftliche Offenbarung					
P: Zwischenliteratur					
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze					
E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist					
D: in der Anmeldung angeführtes Dokument					
L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument					
&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument					